

Objektbericht

W/1 G1. 23. 9. 1944.
Speisefolge für die Woche vom 25.9.-1.10.44 für Grossküchen und Zerk.
Montag Mittag: Extraktuppe - Kartoffeln mit Gemüse.
25.9. Kartoffeln: 430 g,
Gemüse: Mehl 12 g, Margarine 5 g, Zucker 12 g,
Abend: Kaffee,
Zubusse für Kinder: Rogggebäck,
Gebäck: Mehl 60 g, Margarine 7 g, Zucker 10 g,
Dienstag Mittag: Kartoffelsuppe (40-Schöpfer)
26.9. Suppe: Kartoffeln 200 g, Margarine 3 g, Einbreun 20 g,
Gries 8 g, Zwiebel 2 g, Extrakt 5 g,
Abend: Griesuppe - Fleisch in Portionen, Kartoffeln,
Zwiebel-Tunko,
Suppe: Gries 15 g, Einbreun 10 g, Extrakt 15 g (40-Sch)
Kartoffeln: 430 g,
Tunko: Mehl 15 g, Margarine 5 g, Einbreun 10 g, Zwie-
bel 5 g, (20-Schöpfer)
Mittwoch Mittag: Kaffee - 1 Barches,
27.9. Barches: Mehl 160/135 g, Margarine 3 g, Zucker 1 g,
Abend: Kaffee - 1 Leberpastete, Kartoffeln,
Kartoffeln: 390 g,
Donnerstag Mittag: Extraktuppe - Kartoffeln mit Gemüse,
28.9. Kartoffeln: 430 g,
Gemüse: Mehl 12 g, Margarine 5 g, Zucker 12 g,
Abend: Kaffee,
Zubusse für Kinder: 1 Lebkuchen,
Lebkuchen: Roggenbrötmehl 25 g, Mehl 25 g, Margarine 6 g,
Zucker 15 g,
Freitag Mittag: Extraktuppe - Kartoffeln mit Wildtunko, (15-Sch)
29.9. Kartoffeln: 430 g,
Tunko: Mehl 10 g, Einbreun 10 g, Zucker 8 g, Divocanka
Abend: Suppe, (40-Schöpfer)
Suppe: Gries 15 g, Einbreun 10 g, Extrakt 6 g,
Zubusse für Kinder: Kuchen,
Freitag Abend: Kuchen: Mehl 60 g, Margarine 7 g, Zucker 10 g,
Samstag Mittag: Extraktuppe - Haché mit 1 Hofenknödel,
30.9. Haché: Mehl 13 g, Margarine 3 g, Einbreun 13 g, Zwie-
bel 2 g, (15-Schöpfer)
Knödel: Mehl 100/92 g, Margarine 2 g, Zucker 1 g,
Abend: Suppe,
Suppe: wie Freitag-Abend,
Sonntag Mittag: Extraktuppe - Kartoffeln mit Gemüse,
1.10. Kartoffeln: 430 g,
Gemüse: Mehl 12 g, Margarine 5 g, Zucker 12 g,
Abend: Kaffee,
Zubusse für Kinder: Pollkartoffeln und 2 kg Margarine in Natura,
Kartoffeln: 430 g,
Margarine: 20 g in Natura,
Die Ausgabe von Margarine findet am Montag, den 25. 10. statt.
ZENTRALPROVIANTUR:
SUS m.p.

Speisefolge Großküche Theresienstadt vom 25.9.-1.10.1944

Objektname Dokument

Datierung September 1944

Material/Technik Papier

Maße 30 x 21 cm

Inventarnummer LK2556/261

Beschreibung Die Speisefolge stammt aus der Woche als Walter Fantl-Brumlik und sein Vater als erste den Transport aus dem Ghetto Theresienstadt nach Auschwitz machen mussten: "TRANSPORT EK (28.

Objektbericht

09. 1944 THERESIENSTADT -> AUSCHWITZ)". Insgesamt wurden 2499 Personen nach Auschwitz abtransportiert. Sein Vater hatte die Transportnummer Ek, Nr. 971 und Walter Fantl-Brumlik Ek, Nr. 2212. Nach Walter Fantl-Brumliks Aussagen wäre es möglich gewesen, durch Kontakte von der Liste gestrichen zu werden, denn die Familie Fantl-Brumlik pflegte einen guten Kontakt zu Salomon Süss, der die Erstellung der Listen mitorganisierte. Walter und die Tochter von Salomon Süss, Ida, sollten nach dem Krieg heiraten. Doch Walter wollte seinen Vater nicht alleine in den Transport steigen lassen und bestieg mit ihm den Transportwagen mit dem damals für die Männer ungewissen Ziel (vgl. Zeillinger, Der Gürtel des Walter Fantl-Brumlik, S. 150f.)